

Inhalt

Geleitwort von Rahel Jaeggi	7
Einleitung	9
Hannah Arendts Aporien der Menschenrechte	18
Über die Ursachen für das Scheitern der deklarierten Menschenrechte	21
Die Deklaration der Menschenrechte und ihre Abhängigkeit vom Nationalstaat	21
Legitimation der Menschenrechte: Identifizierung des Menschen mit dem Volk	25
Verlust der Menschenrechte	28
Arendts Konzept eines Rechts, Rechte zu haben	31
Der doppelte Subjektverlust der Staatenlosen	31
Der blinde Fleck der Menschenrechte	33
Der Rechtlose als »lebender Leichnam«	36
Über das Recht, Rechte zu haben	38
Die Konsequenzen der Aporie für die Menschen und die Zivilisation	43
Geschichte und Natur: Zwei überholte Konzepte der Rechtslegitimation	43
Die Menschheit als neue Rechtslegitimation	46
Arendts Bezug auf Edmund Burke und der Rückfall in den Naturzustand	47
Die drohende Barbarei und der ewige Groll	52
Der Fremde	54
Staatenlose und Staatsbürger: Produkte einer gleichmachenden Bewegung	55
Die Gefahren der Existenz von Recht- und Staatenlosen für die zivilisierte Welt	57
Hanna Arendts anthropologische Prämissen	62
Die Welt	62
Das Öffentliche	66

Handeln: Entstehung des öffentlichen Raums und die Enthüllung der Person in ihm	68
Pluralität	71
Das Politische	73
Weltverlust und Weltlosigkeit	78
 Die implizierte Kritik der Aporien der Menschenrechte	81
Das Recht, Rechte zu haben, bleibt aporetisch	82
Das Recht, Rechte zu haben im Lichte Arendts anthropologischer Prämissen	89
Das Schicksal der Rechtlosen	91
Das Problem der Staatenlosen für die Legitimation des Nationalstaates	97
Arendts Kritik an dem von den Menschenrechten implizierten Konzept der Freiheit	101
Arendts Kritik an dem von den Menschenrechten implizierten Konzept der Gleichheit	105
Arendts immanente Kritik der Menschenrechte	110
 Eine rechtliche und politische Ordnung jenseits moderner Souveränitätslogiken	117
Nomos	120
Lex	126
Nomos und Lex vereinen	133
Politisches Urteilen als repräsentatives Denken	135
»We hold these truths to be self-evident« – Eine grundlose Gründung	140
Gewalt und Strafe	146
Ziviler Ungehorsam	151
Weder hegemonialer Konflikt noch demokratische Iteration	159
Eine politische und rechtliche Ordnung jenseits der Aporie der Menschenrechte	163
Räterepubliken	169
 Fazit	173
 Anhang	
Siglen	183
Literatur	184
Danksagung	190